



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 01 / 2003

10. Januar 2003

25. Jahrgang

Geh- und Radweg zum Sportplatz eingeweiht

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sicherlich den Weihnachtsspaziergang dazu genützt, den neu eröffneten Weg zum Gewerbegebiet und Sportplatz zu besichtigen. Gerade rechtzeitig vor Weihnachten wurde das Bauvorhaben fertig gestellt.

Zusammen mit **Frau Landrätin Dr. Pauli**, **Baudirektor Karl Betz** vom Straßenbauamt, Gemeinderäten und Bürgerinnen und Bürgern konnte ich am Montag, dem 16. Dez. 2002, offiziell den neuen Geh- und Radweg eröffnen und seiner Bestimmung übergeben.

Der kombinierte Geh- und Radweg wurde ab Ende Oktober im Rahmen des Radwegeprogramms des Landkreises gebaut. Mit einer Länge von 520 m beginnt er zunächst an der Gemeindeverbindungsstraße von Großhabersdorf nach Schwaighausen und endet auf Höhe des Sportplatzes. Er hat auf der gesamten Länge eine Breite von 2,50 m. Die Gesamtbaukosten werden mit 72.000 Euro veranschlagt.

Im Radwegebauprogramm des Landkreises war dieser Weg zunächst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt vorgesehen. Da andere vorgesehene Maßnahmen im Landkreis aus verschiedensten Gründen nicht wie geplant angegangen werden konnten, bekam die Gemeinde Großhabersdorf den Vorzug. Vor allem auch deshalb, weil alle Beteiligten an einem Strang zogen. So konnten die Grundstücke durch den Landkreis erworben werden, die zur Realisierung des Weges benötigt wurden. Ein herzlicher Dank den Grundstücksbesitzern für die fairen Verhandlungen und auch für ihr Verständnis.

Der neu geschaffene Weg ist sicherlich kein „Weihnachtsgeschenk“ im eigentlichen Sinn. Vielmehr ist er eine seit Jahren von Bürgerinnen und Bürgern berechnete Forderung. Deshalb habe ich nicht nur die Hoffnung, sondern auch die Gewissheit, dass er von der Bevölkerung gut angenommen wird.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Bibertbrücke zum Gewerbegebiet – Bauarbeiten haben begonnen

Entlang der Fernabrünster Straße hat sich zum Jahresende 2002 viel verändert. Besonders augenfällig ist dabei wohl die begonnene **Fällung der Lindenallee** und Rodung der Hecken vom Mehrzweckgebäude bis hin zur Abzweigung der „Alten Schwaighausener Straße“.

Das Straßenbauamt Nürnberg beginnt im Frühjahr 2003 mit der Erneuerung der Bibertbrücke und dem Neubau eines Geh-, und Radweges auch in diesem Bereich. Im Vorgriff zu diesen Baumaßnahmen wurde bereits jetzt mit der „Fällaktion“ begonnen, um dem Nestbau der Vögel im Frühjahr zuvor zu kommen.

Es hat sich gezeigt, dass ein Großteil der gefälltten Bäume „**kränkelten**“ und bereits von innen heraus faulten. Als Ursache wird von den Fachleuten der für Linden unpassende Standort genannt. Viele Überschwemmungen in diesem Bereich haben dafür gesorgt, dass die Bäume ständig „**nasse Füße**“ hatten, was ihnen scheinbar nicht besonders bekam.

Besonders schmerzlich ist sicherlich, dass die vor Jahren auf der Feuerwehrwiese in zweiter Reihe als Ersatz gepflanzten Linden ebenfalls der Aktion zum Opfer fielen. Da sie jedoch genau auf den im Untergrund verlegten Gas- Wasser- und Stromleitungen standen, war ein Versetzen mit einer Verpflanzmaschine zu gefährlich bzw. nicht möglich.

Nach Beendigung der Bauarbeiten im Herbst 2003 oder Frühjahr 2004 wird entlang der Straße zur Wiederherstellung des gewohnten Ortsbildes **eine neue Allee gepflanzt**.

Mit Beginn der eigentlichen Bauarbeiten müssen wir **mit Behinderungen** des Fahrzeugverkehrs in diesem Bereich **rechnen**. Da die bestehende Brücke vollständig abgerissen und erneuert wird, wird eine **Behelfsbrücke** ca. 5- 10 Meter östlich der alten Brücke errichtet. Diese Ausweichbrücke ist während der gesamten Baumaßnahme **nur einspurig**, jedoch ohne Tonnagenbegrenzung, **befahrbar**.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Auszeichnung für Cinema Lichtspiele Großhabersdorf

Bei einem abendlichen Festakt am 12. Dezember 2002 in den Regensburger Regina-Lichtspielen vergab Staatsminister Erwin Huber in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats des Film-Fernseh-Fonds Bayern an 66 bayerische Kinobetreiber Prämien für herausragende Jahresfilmprogramme.

Dabei wurden insgesamt 497.500 Euro aus dem Förderetat an die Kinobetreiber vergeben. Die ausgezeichneten Kinos verteilen sich über ganz Bayern. Kriterium bei der Bewertung der Kinoprogramme sind die Anzahl der Filme mit Prädikat, der deutschen und europäischen Filme im Gesamtprogramm sowie das Engagement für den Kinderfilm. Mit der Auszeichnung ist jeweils eine **Förderprämie von 7.500 Euro** verbunden.

Die Filmtheaterförderung trägt weiterhin dazu bei, dass auch außerhalb der Ballungsräume eine intensive, lebendige Kinokultur gepflegt werden kann. Die finanzielle Unterstützung durch Prämien soll inhaltlich kreatives Kinomanagement belohnen und Motivation für zukünftige engagierte Arbeit sein.

Wir freuen uns, dass das **Großhabersdorfer Kino** auch in diesem Jahr für sein Programm 2001/2002 ausgezeichnet wurde. Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf darf ich **Bernd Jordan** zur erneuten Auszeichnung recht herzlich gratulieren.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Eindringlicher Appell an Hundehalter

Immer wieder gehen bei uns Klagen wegen der Verunreinigung von Gehwegen und öffentlichen Grünanlagen ein.

Oft schon haben wir in der Vergangenheit die Hundehalter gebeten, doch an spielende Kinder zu denken und zu berücksichtigen, dass öffentliche Anlagen der Allgemeinheit dienen und eben aus diesem Grund nicht durch Hunde verschmutzt werden sollen.

Rücksichtslos werden gemeindliche Grünanlagen, freie Grünflächen vor dem Kindergarten und Straßenbegleitgrün entlang von innerörtlichen Straßen als Hundeklo genutzt.

Bitte bedenken Sie, dass diese Anlagen gemäht und gepflegt werden müssen. Beim Mähen des Grases durch die Anwohner und die Arbeiter des gemeindlichen Bauhofes fliegt ihnen der Hundekot buchstäblich um die Ohren.

Dass es auch anders geht, zeigen diejenigen Hundehalter, die rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst die Hinterlassenschaften ihrer Hunde beseitigen. Dieses beispielhafte Verhalten erspart viel Ärger.

Es genügt eben nicht, sich einen Hund anzuschaffen, ihn gut zu versorgen und den anderen den Dreck zu hinterlassen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Voraussichtliche Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes im Jahr 2003

Mitteilungsblatt Nr.	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
02/2003	07.02.2003	24.01.2003
03/2003	07.03.2003	21.02.2003
04/2003	04.04.2003	21.03.2003
05/2003	02.05.2003	17.04.2003
06/2003	06.06.2003	23.05.2003
07/2003	04.07.2003	20.06.2003
08/2003	01.08.2003	18.07.2003
09/2003	05.09.2003	22.08.2003
10/2003	10.10.2003	26.09.2003
11/2003	07.11.2003	24.10.2003
12/2003	04.12.2003	21.11.2003

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **16. Januar 2003**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
1. Bürgermeister		- 16	buergermeister@grosshabersdorf.de
Herr Blödel	Standesamt, Gewerbeamt, Mitteilungsblatt	- 15	ingo_bloedel@grosshabersdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Hundesteuer	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Frau Geipel	Hauptamt	- 17	geipel@grosshaberdorf.de
Herr Kleemann	Wasserwart	- 19 Handy: 0170/7919352	
Frau Kunze	Kämmerei	- 24	kunze@grosshabersdorf.de
Frau Rohr	Bauamt	- 26	rohr@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Einwohnermeldeamt	- 11	schwarz@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Frau Wießner	Renten- und Sozialamt	- 12	wiessner@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de

Redaktionsschluß

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. Februar 2003**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **24. Januar 2003**.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 12.12.2002

Supermarkt an der Fernabrünster Straße

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass die geänderten Baupläne für den Supermarkt in der ersten Dezemberwoche vom Landratsamt Fürth genehmigt wurden.

Sanierung der Quelle Wendsdorf – Genehmigung der Nachträge für Wegebau

Nachdem sich die Befestigung des Feldweges zur Quelle Wendsdorf schwieriger gestaltet als in der Ausschreibung vermutet, billigt der Gemeinderat die Nachträge für die Verstärkung des Unterbaus im Feldweg für 9.893,00 € zuzüglich MwSt.

Straßenunterhalt

Nach der Fertigstellung der Straßen im Baugebiet „Zimmetleite II“ widmet der Gemeinderat die Straßen der Allgemeinheit. Die neugebaute Straße, welche in die Verlängerung der „Georg-Roth-Straße“ mündet, erhält die Bezeichnung „Mohnweg“.

Kauf eines Notebooks

Der Gemeinderat beschließt, dass im Vorgriff auf den Haushalt 2003 die Verwaltung ein Notebook (transportablen Computer) erwerben kann.

Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Rothenburger Str. 23, 90613 Großhabersdorf an **Tel. 09105 / 18 70**.

Baumschneidekurs

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet
am Samstag, dem **18. Januar 2003**, um 9.00 Uhr, einen Baumschneidekurs.

Bitte mitbringen: Schere und Baumsäge
Treffpunkt: Grundstück Rudolf Pfändtner, Bachstr. 29
Leiter: Kreisfachberater Herr Frenzke

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Obst- und Gartenbauverein
Rudolf Pfändtner (Vorstand)**

Blutspendetermin

**Montag, den 13. Januar 2003
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepaß mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau

Das Laurentius-Gymnasium der Diakonie Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Im Musiksaal des Schulzentrums Neuendettelsau, Waldsteig 9, veranstaltet das Laurentius-Gymnasium am **Dienstag, den 21. Januar 2003, um 19.00 Uhr** einen Informationsabend. Interessierte Eltern können sich hierbei sowohl über die pädagogischen als auch formalen Seiten des Übertritts ins Gymnasium informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausstattung der Schule näher kennen zu lernen. Kinder, die ihre Eltern begleiten, werden während der Informationsveranstaltung von älteren Schülern betreut und mit der Schule vertraut gemacht.

Michael Otte
Schulleiter

Mittlere-Reife-Zug an der Hauptschule Dietenhofen

Die Hauptschule Dietenhofen errichtet auch für das Schuljahr 2003/2004 ein M 7-Klasse. Wir haben dann eine M 7-, eine M 8-, eine M 9- und eine M 10-Klasse. Damit stellt die Hauptschule Dietenhofen als Angebotsschule einen komplett eingerichtet M-Zug zur Verfügung. Der Mittlere-Reife-Zug ist in Dietenhofen sehr gut angenommen worden. Zu unserem Informationsabend für den M-Zug und die M 7-Klasse möchten wir Sie herzlich einladen. Da unsere Lehrkräfte anwesend sein werden, wird Ihnen Gelegenheit geboten, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, zum Beispiel unsere zwei Informatikräume und den neuen Musik- und Kunstunterrichtsraum. Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Zeit:	Mittwoch, 05. Februar 2003, 19.30 Uhr
Ort:	Schulturnhalle in Dietenhofen
Personen:	Alle interessierten Erziehungsberechtigten und Gäste

Dr. Karg
Rektor